Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

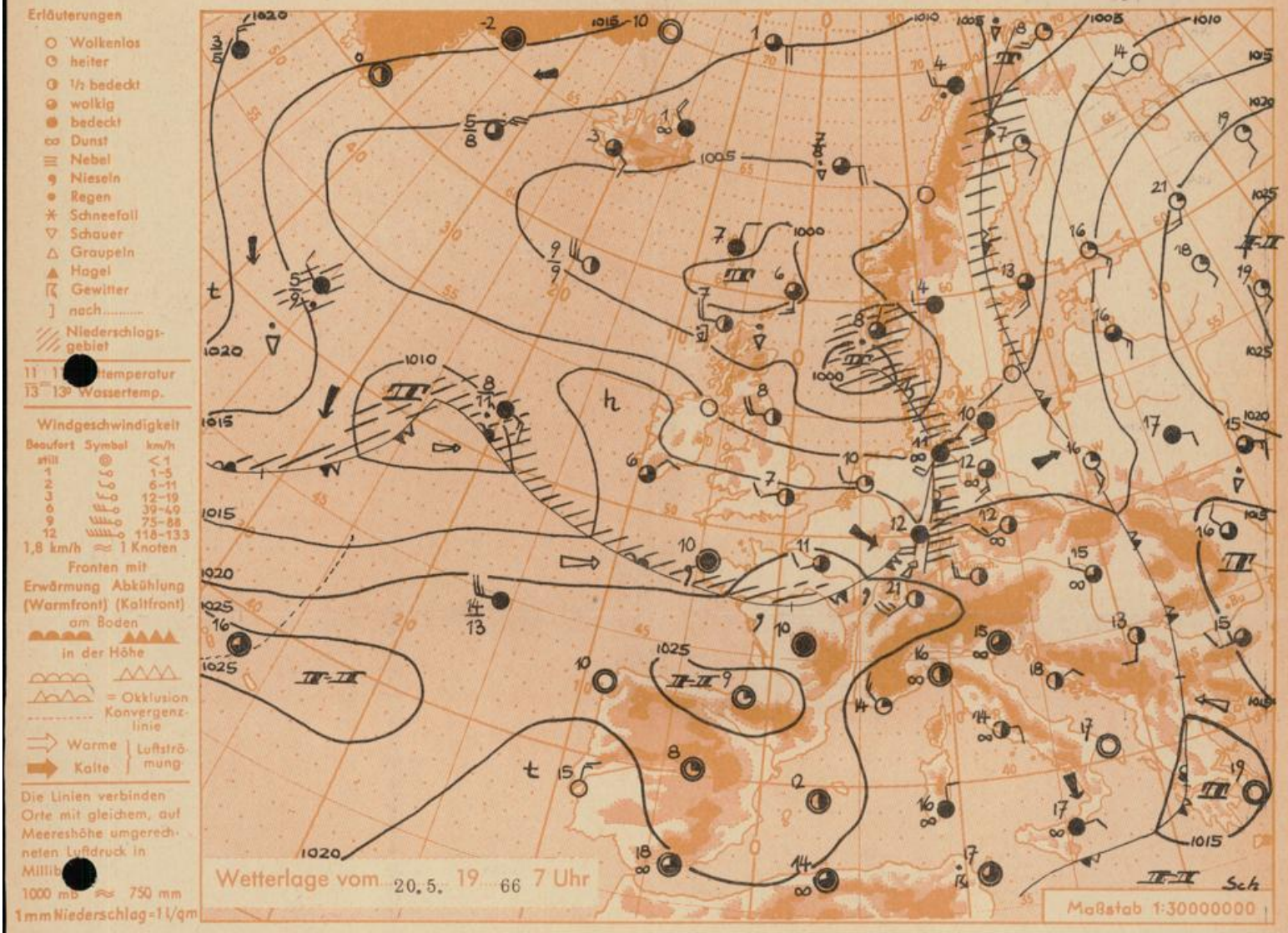
B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München, 8000 München 15, Bavariaring 10III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang | Wetterbericht für Samstag, 21. Mai 1966 | Nummer 140



Übersicht: Der am Donnerstag über Bayern hinwegziehenden und mit verbreiteten Regenfällen sowie recht kühler Meeresluft verbundenen Tiefdruckstörung folgte schnell eine zweite von Westen nach, so daß bereits am Freitag Vormittag besonders in Nordbayern neue Niederschläge auftraten. Das dazugehörige Tiefdrucksystem über der Nordsee und dem südlichen Nordmeer weitet sich nach Skandinavien aus. Gleichzeitig hat sich über dem Ostatlantik ein neues, ostwärts laufendes Tief eingestellt, hinter dem ein breiter Strom von kalter Meeresluft nach Süden und Südosten gelenkt wird. Vor diesem Tief kann sich vorübergehend eine südwestliche Luftströmung ausbilden, mit der vor allem in Süddeutschland ein kurzzeitiger Besserungsabschnitt verbunden sein dürfte.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs stark bewölkt und etwas Regen, im Laufe des Samstags und zum Sonntag wolkig mit föhnigen Aufheiterungen und frei werdende Berge. Erst später neue Eintrübung mit Regen und Gewittern. Frische, böige, im Hochgebirge zeitweise starke bis stürmische Winde aus West bis Süd. Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad, nächtliche Tiefstwerte 7 bis 10 Grad. Frostgrenze in den Alpen zwischen 2000 und 2500 m schwankend.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und kühl.

Schn.